

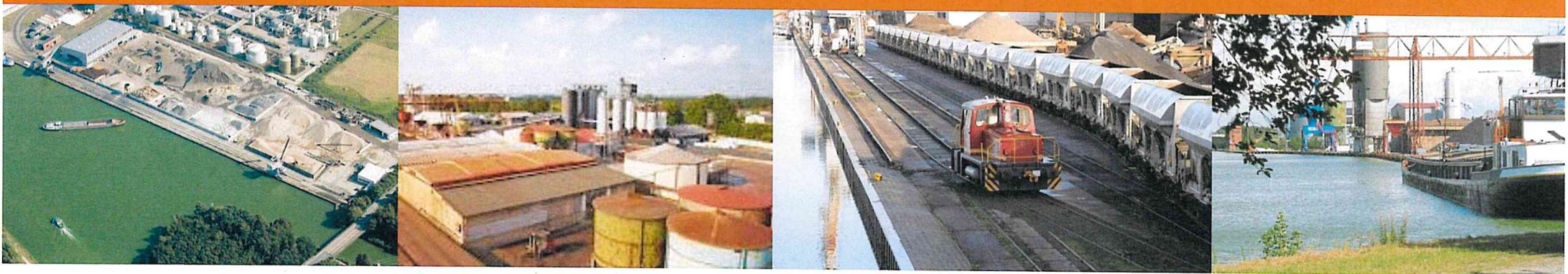


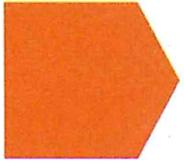
Potenziale der Wasserstraßen im



Freizeitstrukturnetze + Naherholungsraum

Infrastrukturnetze + Häfen als moderne Umschlagplätze

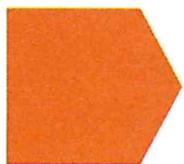




Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

AGENDA

- 1 Politischer Antrag
- 2 Einleitung
- 3 Standorte Häfen + Liegestellen
- 4 Wasserstraßen als Infrastrukturnetze + Häfen als moderne Umschlagplätze
- 5 Wasserstraßen als Freizeitstrukturnetze und Naherholungsraum
- 6 Organisation
- 7 Zeitplanung / Weiteres Vorgehen
- 8 Zusammenfassung
- 9 Ausblick: Mögliche Handlungsfelder



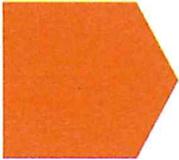
Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

1 Ausgangslage - Politischer Antrag (CDU, Nov. 2019) „Mobilität im Kreis Steinfurt für alle ganzheitlich weiterentwickeln“

Teilauszug des Antrages

Bereich Wasserstraßen

Im Kreis Steinfurt befinden sich mit dem Mittellandkanal und dem Dortmund-Ems-Kanal zwei leistungsstarke Bundeswasserstraßen. Es existieren diverse Wirtschaftshäfen (Ibb.-Uffeln, Ibb.-Dörenthe, Ladbergen Rheine) und touristische Hafeninfrastuktur (Marina Recke und Marina Greven). Wir beantragen: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie können die Potenziale der beiden o.a. Kanäle für den Kreis Steinfurt noch besser genutzt werden. Im Fokus sollte hierbei a) der umweltfreundliche Transport von Gütern, b) die Verknüpfung des Verkehrsträgers Wasserstraße mit anderen Verkehrsträgern und c) das touristische Potenzial bzw. das Potenzial für die Naherholung liegen.

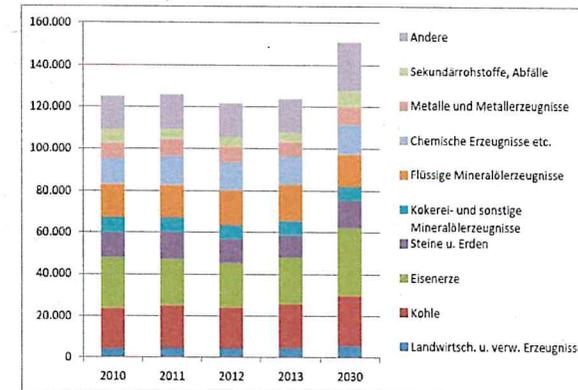


Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

2 Einleitung – NRW Land der Binnenschifffahrt + Logistik

- NRW verfügt über ein sehr **gut ausgebautes Binnenwasserstraßennetz** mit 720 km Streckenlänge
- Von der gesamten Beförderungsmenge im **Binnenschiffsgüterverkehr** entfallen rd. **70% auf Massengüter**
- Zunehmende Bedeutung für **Containerverkehr und Ro-Ro-Verkehr**
- Fortlaufender Ausbau** des DEKs für die sog. West-Ost-Magistrate
- geringe Pegelschwankungen** im Vergleich zu frei fließende Flüssen

Abbildung 7: Binnenschiffsumschlag in nordrhein-westfälischen Häfen 2010-2030 in 1.000 t



Quelle: IT-NRW sowie eigene Berechnungen auf Grundlage der Verflechtungsprognose 2030 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn 2014
„Andere“ enthält auch Container

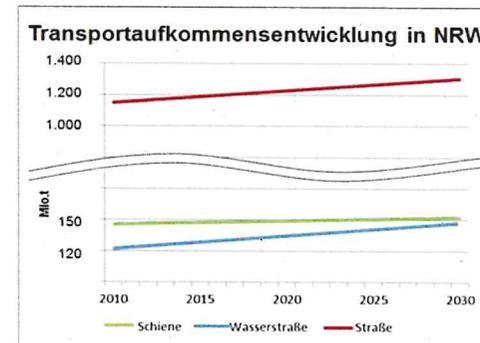
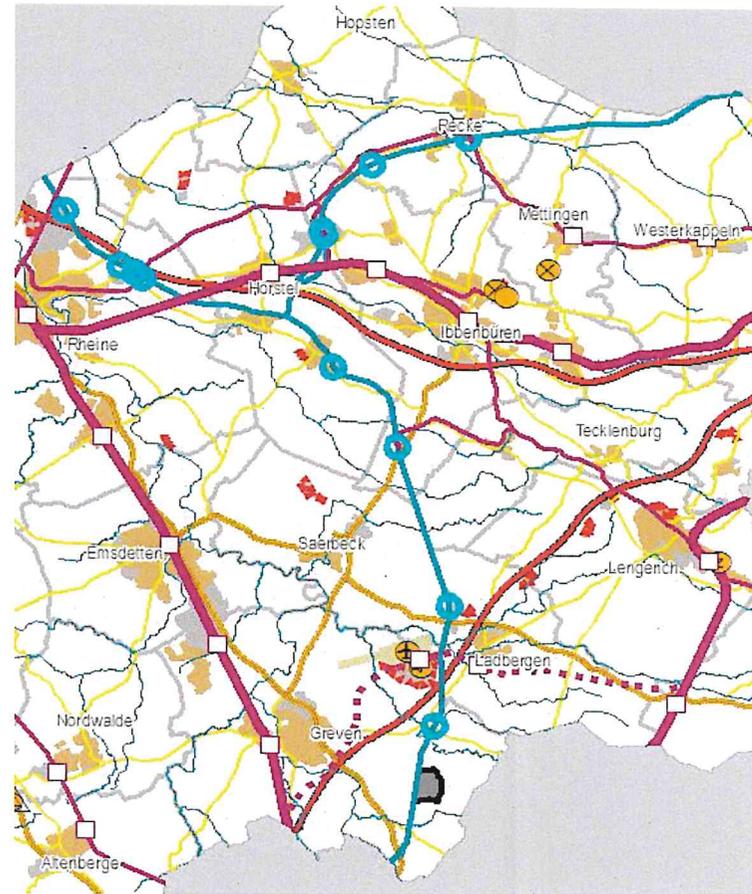


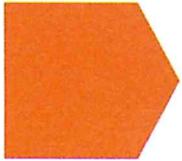
Abbildung 5: Transportaufkommensentwicklung in Nordrhein-Westfalen nach Verkehrsträgern bis 2030

Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

2 Funktionen der Kanäle

- zuverlässiger und sicherer Verkehrsträger: vor allem für Massengüter
- Versorgung der Region mit **Gebrauchs- und Verbrauchswasser** für industrielle Prozesse und als **Trinkwasserversorgung** für die in der Nähe des Kanals lebende Bevölkerung
- als **Freizeit-/Naherholungsraum**: Wandern, Radfahren, Angeln, Sportbootfahren ...





Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

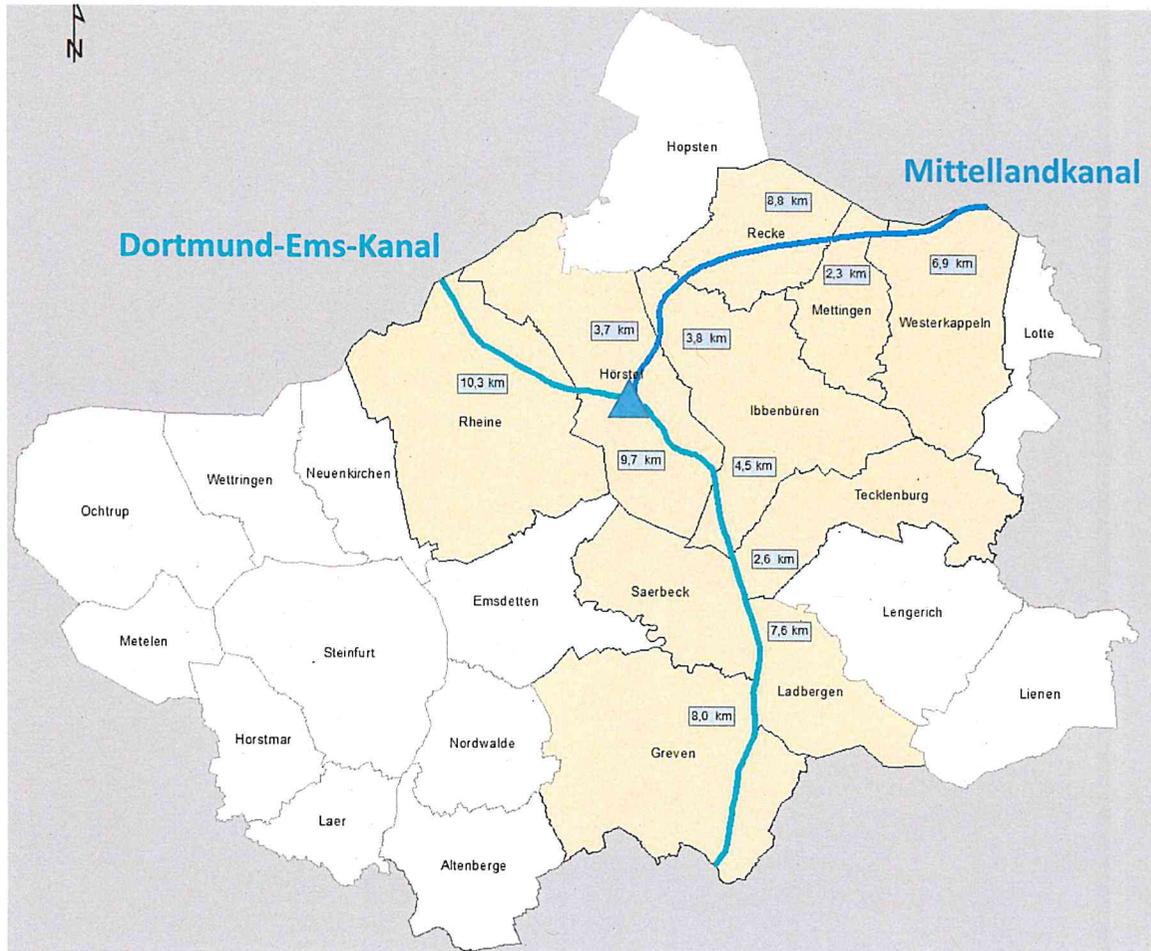
2 Kanäle im Kreisgebiet

Dortmund-Ems-Kanal (DEK)

verbindet das östliche Ruhrgebiet mit dem Seehafen Emden

Streckenlänge Kreis ST:
ca. 43 km

Nasses Dreieck ▲
Hörstel-Bergeshövede:
wichtiger Knotenpunkt für
die Binnenschifffahrt



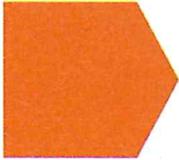
Legende

- Dortmund-Ems-Kanal (DEK)
- ...km Kanalstrecke in km
- Mittellandkanal (MLK)
- ...km Kanalstrecke in km
- Grenzen Städte- und Gemeinden Kreis ST
- Kanal-Anrainer Kommunen Kreis ST

Mittellandkanal (MLK)

längste künstliche Wasserstraße in Deutschland, von Bergeshövede bis zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg

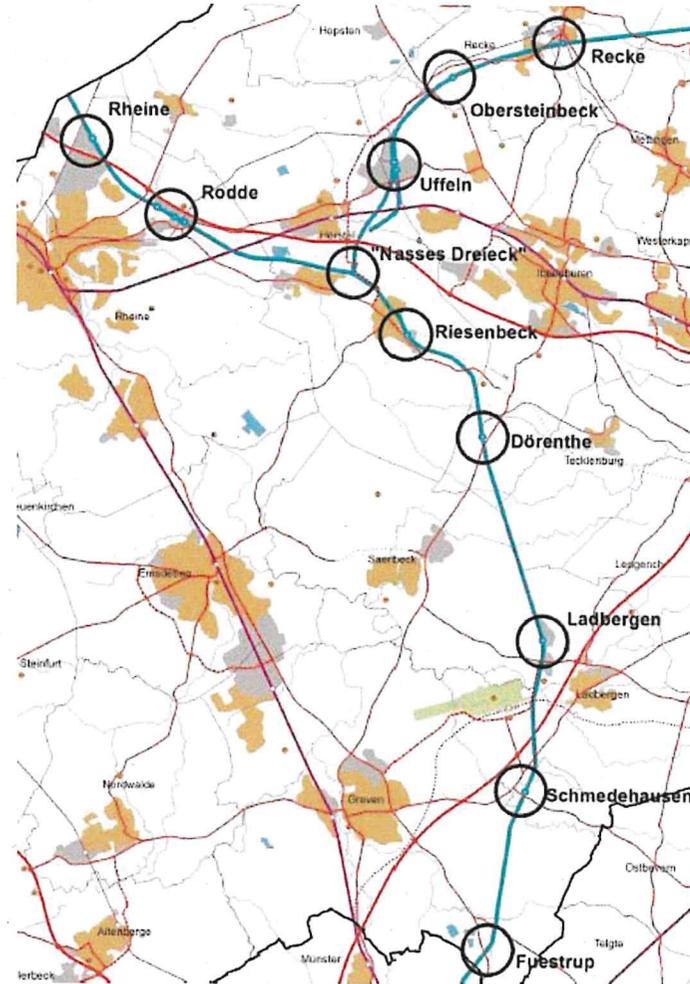
Streckenlänge Kreis ST:
ca. 26 km

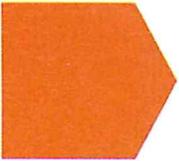


Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

3 Häfen und Liegestellen Kreis ST

- Rheine**
- Rodde**
Autobahnanschluss A30, Gewerbegebiet, etwa 50 klein- bis mittelständische Unternehmen
- Nasses Dreieck**
- Uffeln**
Ölhafen, Pumpen, 2 Kräne, Waage, Gleisanschluss
- Obersteinbeck**
- Recke**
Hafenbecken und ein kleines Gewerbegebiet, Umschlag von Baustoffen und Kohle
- Riesenbeck**
- Dörenthe**
Mobilkran/Kran, Waage, Gleisanschluss, Wendeplatz
- Ladbergen**
1km von der Autobahn A1, 0,5 km von der B475 und 4km vom Flughafen FMO entfernt, Industriegebiet Hafen
- Schmedehausen**
- Fuestrup**

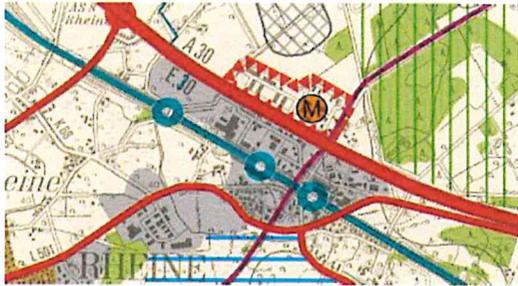




Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

3 Standorte Häfen + Liegestellen

Rodde
(Rheine)



Rheine

Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

4 Wasserstraßen: Infrastrukturnetze + Häfen als moderne Umschlagplätze Mögliche Bausteine für eine Machbarkeitsstudie

Themenfelder

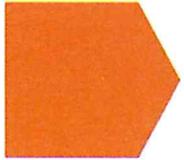
- 1 Informationen zu Hafenanlagen und Gewerbe-/ Industrieflächen am Wasser**
- Zugang zu Infos schwierig
- 2 Lobbying für Wasserstraßen im Kreis ST**
- Kein klarer Kümmerer
- 3 Lieferwege aus/in den Kreis Steinfurt (Substituierungspotenziale)**
- Potentiale für Verkehrsverlagerungen werden gesehen
- 4 Kooperation und Netzwerke**
- Zusammenarbeit der Unternehmen ist für Verkehrsverlagerung notwendig
- 5 Zukunftsfelder / USPs Kreis Steinfurt**
- Wasserstoff, Containerterminal ...

Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

5 Bestand – Wasserstraßen als Freizeitstrukturnetze und Naherholungsraum

- Radverkehr, Wandern, Walken ...** auf den Begleitwegen
 - Rad-Route Dortmund-Ems-Kanal
- Wassersport**
 - Wasserwanderrastplätze, Sportbootanlegestellen ...
- Marina/Yachthafen**
- Parken / Übernachten / Wohnen**
 - Wohnmobilstellplätzen
- Gastronomie/Übernachtung/Kultur**
- Angelgewässer**
 - guter Fischbestand, leicht erreichbar (Anreise)
- Schwimmen**
 - wird grundsätzlich von der Schifffahrtsverwaltung des Bundes geduldet, Verbote (BinnenschifffahrtsVO) sind zu beachten
- Reiten ist nicht relevant**
 - *in NRW ist Reiten auf allen Wegen, die als Rad- oder Fußwege ausgezeichnet sind, verboten.*





Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

5 Einseitiger Ausbau Radweg am DEK + MLK

10 %ige Beteiligung des Antragstellers an den Kosten, 90 % verbleiben bei der WSV

Kostenbeteiligung der Kommunen beträgt 10 % bei:

- Planungs- und Ausschreibungskosten, Kosten für Genehmigungen
- Bauleitung, Bauüberwachung, Baustelleneinrichtung
- Erstellung des **Planums** (Entfernen und Beseitigen des bestehenden Aufbaus)
- Herstellen der **Frostschutz- und Tragschicht** und ggf. Binderschicht und Bodenverfestigung einschließlich **Bankett**
- Herstellung der **Asphaltdeckschicht**

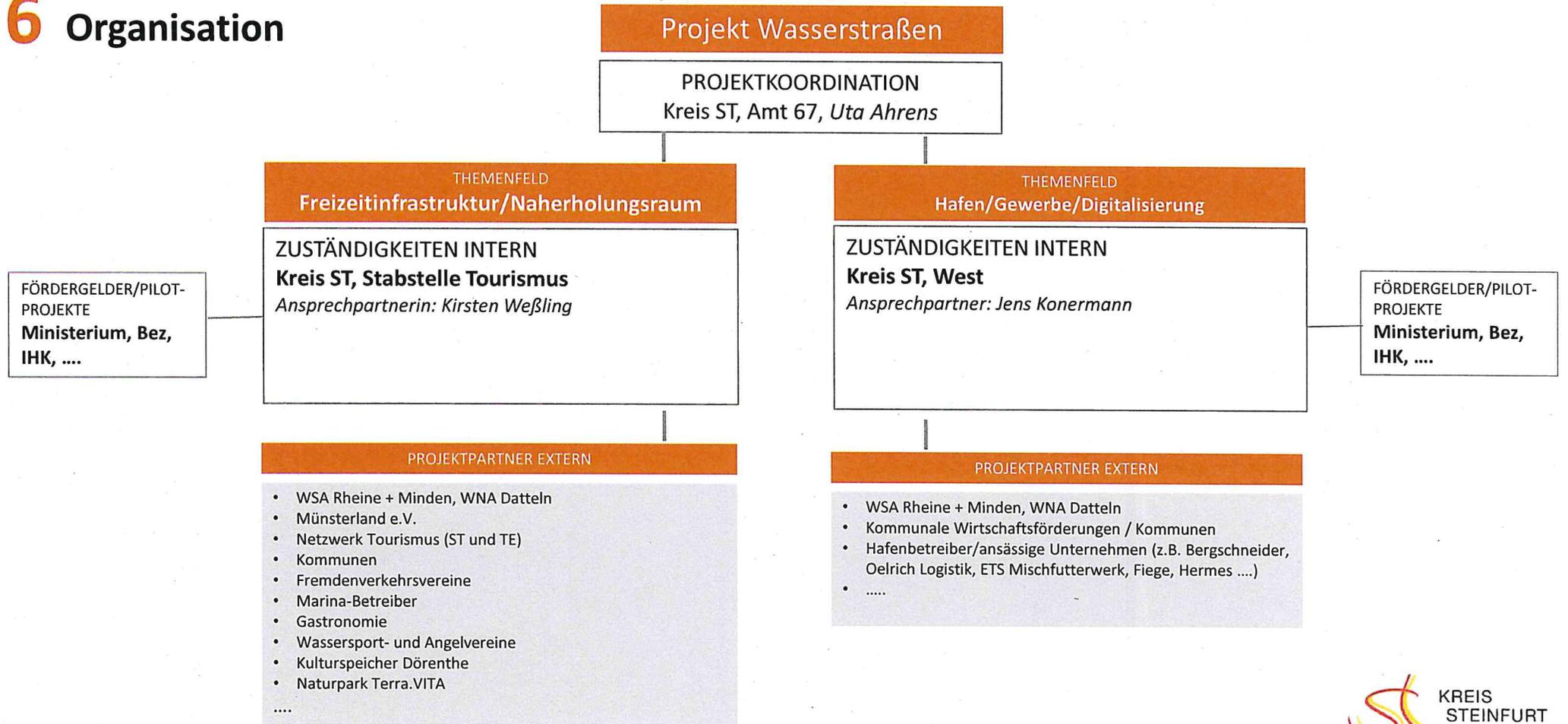


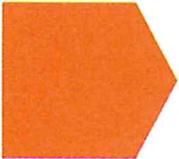
Anlage 1.3 zur Vorlage V/0609/2020



Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

6 Organisation





Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

7 Zeitplanung / Weiteres Vorgehen

Projektauftritt

- Information Grobkonzepte
- Benennung/Festlegung Zuständigkeiten intern
- Zeitplanung

Projektinitiierung

- Einbinden externer Partner, Experten
- Abfrage Bedarfe/Potenziale
- Formulierung von Themenschwerpunkten

Projektplanung

- Einrichten einer Arbeits-/Projektgruppe
- Prüfung Abruf Fördermittel
- Festlegung des Untersuchungsraumes
- Vorbereitung LV Machbarkeits-/Potenzialstudie

1. Projektziel

Erstellung der Machbarkeitsstudien bzw. Potenzialstudien

2. Projektziel

⇒ Umsetzung einzelner Maßnahmen/Projekte

Austauschtreffen
Anfang Juli 2020



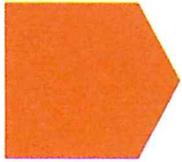
September 2020

Auftaktgespräch Hafentreiber ✓
 Auftaktgespräch Touristiker ✓
 Gespräch WSA Rheine ✓
 Gespräch Bez Münster ✓
 Gespräch Anrainer-Kommunen

Herbst 2020

2021

Ab 2022



Grobkonzepte Wasserstraßen im Kreis ST

8 Zusammenfassung

- **Kanäle als multifunktionale Entwicklungsachsen stärken:** Aspekte wie Freizeit, Personentransport, begleitende Schnellradwege, Wohnen am Wasser, Energieversorgung, Klimaschutz, etc. mit einbeziehen
- **effiziente Kommunikations- und Organisationsstrukturen** entwickeln, die eine zügige Umsetzung von Maßnahmen und entsprechende Transparenz gewährleisten
- **strategische Regionalentwicklung** für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Region, Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung + Stärkung der (wirtschaftliche) Anziehungskraft der Wasserstraßen

Ziele

- **überregionale Beziehungen/Kooperationen stärken** (kreis- und länderübergreifend)
- **Erholungsraum und Tourismus fördern**
- **gemeinsame Vermarktung** in den Bereichen Freizeit und Tourismus
- **Ausbau und Verfügbarkeit von Flächen** für Wohnen und Gewerbe
- **Verkehrsverlagerung** von der Straße aufs Wasser/Verkehrsvermeidung
- **Stärkung der ökologischen Potenziale** (Blaues Band)

Erstellung Potenzial-/
Machbarkeitsstudien

Umsetzung konkreter
Projekte